

DWS Investment GmbH

DWS Technology Typ O

Jahresbericht 2018/2019



DWS Technology Typ 0

Inhalt

Jahresbericht 2018/2019
vom 1.10.2018 bis 30.9.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in der Schweiz	3
Jahresbericht DWS Technology Typ O	6
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	10
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	24

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

Jahresbericht

DWS Technology Typ O

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

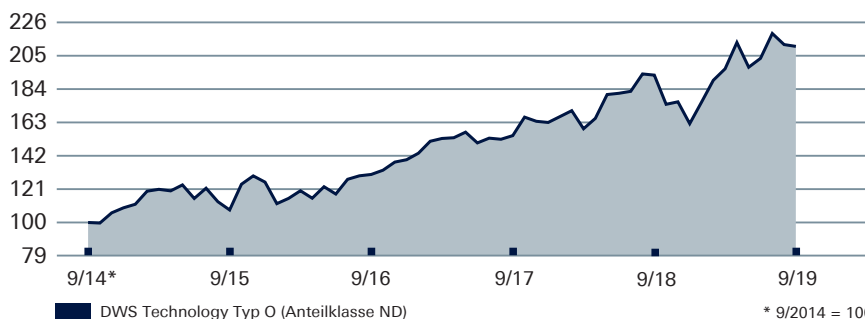
DWS Technology Typ O legt weltweit überwiegend in Aktien von Technologieunternehmen an. Im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2018 bis Ende September 2019 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 9,4% je Anteil (Anteilkategorie ND, nach BVI-Methode). Sein Referenzindex MSCI World IT TR Net stieg im selben Zeitraum um 13,2% (jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Analog zu den weltweiten Aktienmärkten insgesamt erholte sich das Segment der Technologieaktien nach den massiven Kurseinbrüchen von Oktober bis Dezember 2018, sodass der Fonds das Geschäftsjahr mit einem soliden positiven Ergebnis beendete. Unterstützt wurde die Markterholung von der wachsenden Hoffnung auf ein künftiges Handelsabkommen zwischen den USA und China, das wieder einen stabilen Rahmen für den Handel zwischen den beiden Supermächten schaffen würde. Weitere Faktoren waren die günstige Zinsentwicklung in den USA und die anhaltende solide Dynamik der amerikanischen Wirtschaft, die auf einen längeren Spätzyklus hindeutete und die Befürchtungen hinsichtlich eines abrupten Abschwungs der US-Konjunktur zerstreute. Wesentliche Risiken im Berichtsjahr waren die Spannungen zwischen den USA und China, die Zinspolitik in den USA und der Brexit in Europa.

Obwohl der Technologiesektor vom Handelskonflikt zwischen

DWS TECHNOLOGY TYP O
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

DWS Technology Typ O Wertentwicklung der Anteilkategorie vs. Vergleichsindex (in Euro)				
Anteilkategorie	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Kategorie ND	DE0008474149	9,4%	61,9%	110,8%
MSCI World IT TR Net		13,2%	78,6%	146,3%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

den USA und China in bestimmten Bereichen (insbesondere bei Halbleitern) stark betroffen war, entwickelten sich Technologieaktien besser als die globalen Märkte und setzten damit einen mehrjährigen Trend fort. Nach Einschätzung des Managements kann dieser Trend anhalten, da an der Notwendigkeit der Transformation durch Digitalisierung für Unternehmen und Organisationen in vielen Sektoren (Finanzdienstleistungen, Medien, Einzelhandel, Gesundheitswesen, Verkehr/Logistik, Behörden usw.) strategisch kein Weg vorbeiführt und Technologieanbieter die wichtigsten Wegbereiter dieser Transformation sind.

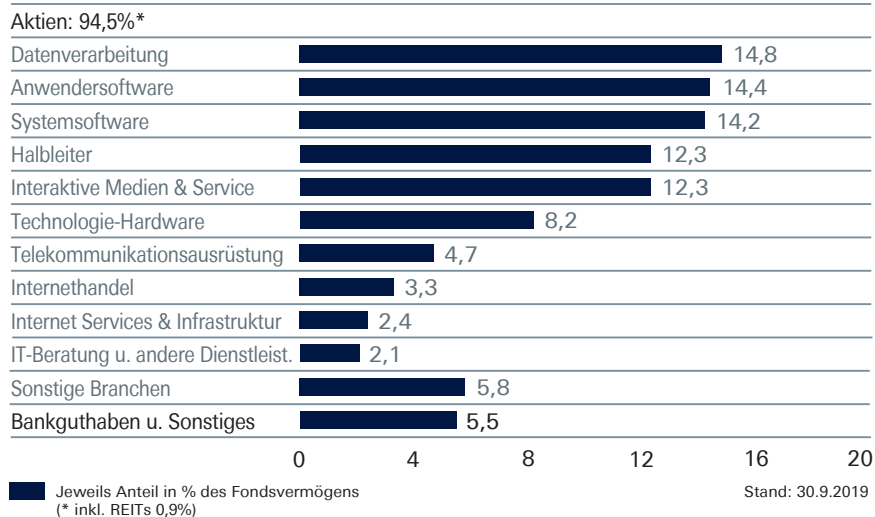
Der Fonds entwickelte sich bis Ende Juli 2019 gemessen an seiner Benchmark ausgezeichnet, fiel in den letzten zwei

Monaten des Geschäftsjahres jedoch zurück und beendete das Gesamtjahr mit einem Ergebnis unterhalb der Benchmark. Maßgeblich hierfür waren die hohen Kursverluste bei wachstumsstarken Softwaretiteln, als der Markt plötzlich eine Kehrtwende hin zu Substanzwerten vollzog und Aktien mit höheren Bewertungen verkauft wurden, da Unternehmen in der Wachstumsphase keine hohen Renditen bieten. Der Fonds hielt eine Auswahl solcher Wachstumsunternehmen aus dem Softwarebereich, insbesondere Anbieter von Cloud-Software (sog. „Software-as-a-Service“ oder „SaaS“), die als eine der Technologien mit der größten transformatorischen Wirkung eingestuft wurde. Das Management setzte weiter auf diesen Trend und behielt deshalb die Übergewichtung der SaaS-

Branche mit Titeln bei, die seiner Ansicht nach eine hohe Differenzierung aufwiesen. Neben Cloud-Software wurden auch Internetunternehmen favorisiert, insbesondere solche, die von der Verlagerung der Werbeetats auf den Online-Kanal profitieren. Der Fonds hatte eine neutralere Gewichtung bei Halbleitern und Halbleitersausrüstung, allerdings mit einer ganz anderen Aktienauswahl als in der Benchmark. Die Untergewichtung des IT-Dienstleistungssektors wurde beibehalten (wobei einige Unternehmen, die als Technologieführer bei IT-Dienstleistungen angesehen wurden, bewusst übergewichtet wurden).

Bei den Einzeltiteln wurde das Anlageergebnis am stärksten durch Pluralsight geschmälert. Der stark wachsende Anbieter von Online-Lernangeboten für IT-Mitarbeiter hatte mit einigen „Kinderkrankheiten“ zu kämpfen. Insbesondere verfehlte Pluralsight ungefähr zwei Monate die angestrebten Einstellungszahlen für neue Mitarbeiter im Verkauf, woraufhin das Unternehmen die Umsatzvorgaben nicht erreichte und vom Markt schwer abgestraft wurde. Das Management schätzte die Marktreaktion als womöglich zu überzogen ein. Es fand nach wie vor, dass die IT-Schulungsangebote des Unternehmens differenziert sind und einen hohen Nutzen für den Kunden haben, da Pluralsight qualitativ hochwertige IT-Schulungen weitaus günstiger als bei klassischen Alternativen anbietet und Unternehmen hilft, den akuten IT-Fachkräftemangel

DWS TECHNOLOGY TYP O Anlageschwerpunkte nach Sektoren



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

Überblick über die Anteilsklassen

ISIN-Code	ND	DE0008474149
Wertpapierkennnummer (WKN)	ND	847414
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	ND	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	ND	14.10.1983 (seit 27.4.2017 als Anteilklasse ND)
Ausgabeaufschlag	ND	Keiner
Verwendung der Erträge	ND	Ausschüttung
Kostenpauschale	ND	1,7%
Mindestanlagesumme	ND	Keine
Erstausgabepreis	ND	DM 80
Erfolgsabhängige Vergütung	ND	ja

in vielen Industrieländern in den Griff zu bekommen. Das Management hielt weiterhin eine Position in dem Unternehmen, wird die Leistung im Vertrieb aber genau beobachten.

Die Quartalsergebnisse von Alphabet im März 2019 hatten Anlass zur Sorge über eine schwächere Entwicklung der Online-Werbebereiche (Suchmaschine, YouTube, Online-Werbeanzeigen) gegeben. Diese wurden jedoch im dar-

auffolgenden Quartalsbericht ausgeräumt, in dem sich die Anleger von der Tragfähigkeit des Unternehmenswachstums überzeugen konnten. Dennoch entwickelte sich die Aktie im Berichtsjahr unterdurchschnittlich und belastete das Anlageergebnis mit dem zweitgrößten negativen Performance-Beitrag. Grund war die Sorge über ein mögliches Kartellverfahren der US-Regierung mit potenziell nachteiligen Folgen für das Unternehmen. Wegen seiner

äußerst rentablen und differenzierten Online-Werbesparten und starken Technologiekompetenzen, die künftige Innovationen vorantreiben können, bleibt Alphabet eine wichtige Position, die weiterhin übergewichtet wird.

Eine untergewichtete Position in Microsoft beeinträchtigte die Wertentwicklung des Fonds aufgrund von Anlagebeschränkungen. Auch wenn das Management die Aktie positiv einschätzte und das gesamte Jahr hindurch die maximal zulässige Position hielt, bestand aufgrund der Diversifizierungsvorschriften für Investmentfonds eine Untergewichtung im Vergleich zur Benchmark.

Der größte positive Performancebeitrag kam von einer Position in Facebook, das nicht in der Benchmark enthalten ist. Die Aktie des Unternehmens legte im Berichtsjahr kräftig zu, als unter den Anlegern das Vertrauen wuchs, dass die umfangreiche Nutzerbasis und die hohe Gewinngenerierung der Social-Media-Plattformen des Unternehmens durch notwendige Änderungen, insbesondere im Datenschutzbereich, nicht gefährdet würden.

Eine Position in Synopsys wirkte sich ebenfalls positiv auf das Anlageergebnis aus. Der Anbieter von Software für den Entwurf von Halbleitern profitierte von der zunehmenden Komplexität der Halbleiterdesigns, um Smartphones noch leistungsfähiger zu machen und Rechenzentren die Verarbeitung riesiger Datenmengen für An-

wendungen wie KI (künstliche Intelligenz) und die Bereitstellung von Online-Anwendungen für Milliarden von Nutzern zu ermöglichen.

Das Management verkaufte die Position im Halbleiteranbieter Quantenna (einem Spezialisten für WiFi-Chips) mit einem hohen Aufschlag, da das Unternehmen von dem größeren Anbieter ON Semiconductor übernommen wurde.

Dell Technologies Inc-Class V (eine Tracking-Aktie für VMWare, die von Dell Technologies als Mehrheitseigentümer von VMWare emittiert wurde) wurde ebenfalls mit deutlichem Kursgewinn verkauft. Die VMWare-Tracker-Aktien wurden richtig als eine attraktive Möglichkeit gesehen, um Aktien von VMWare zu einem ermäßigten Preis zu erwerben.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien und Futures.

**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresbericht**

Jahresbericht

DWS Technology Typ O

Vermögensübersicht

	Bestand	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	187 275 698,76	76,89
Sonstige	33 943 066,64	13,94
Dauerhafte Konsumgüter	7 986 034,68	3,28
Finanzsektor	985 264,82	0,40
Summe Aktien:	230 190 064,90	94,51
2. Derivate	-184 405,64	-0,08
3. Bankguthaben	13 744 731,94	5,64
4. Sonstige Vermögensgegenstände	114 392,89	0,05
5. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	128 546,11	0,05
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-353 192,54	-0,14
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-83 018,65	-0,03
III. Fondsvermögen	243 557 119,01	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Technology Typ O

Vermögensaufstellung zum 30.09.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						230 190 064,90	94,51
Aktien							
Adobe (US00724F1012) (B)	Stück	20 559			USD 277,5400	5 218 533,80	2,14
Akoustis Technologies (US00973N1028) (E) ³⁾	Stück	344 100	344 100		USD 7,5750	2 383 901,13	0,98
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027) (I)	Stück	21 684	14 100		USD 165,9800	3 291 668,48	1,35
Alphabet Cl.C (US02079K1079) (I)	Stück	20 131	1 300	2 054	USD 1 225,0900	22 555 594,28	9,26
Alteryx Cl.A (US02156B1035) (B)	Stück	17 000	17 000		USD 106,1800	1 650 868,85	0,68
Amdocs (GB0022569080) (B)	Stück	41 760	12 500		USD 65,7400	2 510 794,22	1,03
Apple (US0378331005) (B)	Stück	100 267		13 900	USD 218,8200	20 066 238,28	8,24
Applied Materials (US0382221051) (E)	Stück	59 450		70 638	USD 49,4300	2 687 592,37	1,10
Arista Networks (US0404131064) (D)	Stück	8 579			USD 242,7800	1 904 892,65	0,78
Autodesk (US0527691069) (B)	Stück	24 000	5 000		USD 145,1900	3 186 903,24	1,31
Booking Holdings (US09857L1089) (I)	Stück	2 640	759		USD 1 944,2500	4 694 366,20	1,93
Broadcom (US11135F1012) (E)	Stück	29 852	1 950		USD 274,1400	7 484 568,58	3,07
CDK Global (US12508E1010) (B)	Stück	4 917			USD 47,0600	211 627,97	0,09
Cisco Systems (US17275R1023) (D)	Stück	136 403			USD 48,8400	6 092 850,30	2,50
Citrix Systems (US1773761002) (B)	Stück	28 400	28 400		USD 95,8100	2 488 571,43	1,02
DocuSign (US2561631068) (B)	Stück	503			USD 60,6400	27 896,40	0,01
EPAM Systems (US29414B1044) (B)	Stück	15 633			USD 180,3600	2 578 715,82	1,06
Equinix REIT (US29444U7000) (D)	Stück	4 223	1 500		USD 576,6200	2 227 058,95	0,91
Euronet Worldwide (US2987361092) (B)	Stück	21 000	21 000		USD 143,6400	2 758 770,81	1,13
Facebook Cl.A (US30303M1027) (I)	Stück	45 075		49 330	USD 177,1000	7 300 880,28	3,00
Fidelity National Information Services (US31620M1062) (B)	Stück	32 800	32 800		USD 130,6800	3 920 160,97	1,61
FleetCor Technologies (US3390411052) (B)	Stück	16 442	3 960		USD 288,0000	4 330 799,34	1,78
Global Payments (US37940X1028) (B)	Stück	32 260	49 000	16 740	USD 156,8400	4 627 454,18	1,90
GoDaddy Cl. A (US3802371076) (I)	Stück	43 378	16 900	5 000	USD 65,4200	2 595 380,25	1,07
j2 Global (US48123V1026) (I)	Stück	21 411			USD 89,0400	1 743 584,64	0,72
KLA (US4824801009) (E)	Stück	11 000	11 000		USD 158,4800	1 594 366,20	0,65
Marvell Technology Group (BMG5876H1051) (E)	Stück	100 500	52 390		USD 24,7600	2 275 818,55	0,93
Mastercard Cl.A (US57636Q1040) (B)	Stück	17 960	20 960	3 000	USD 269,1300	4 420 683,01	1,82
Microchip Technology (US5950171042) (E)	Stück	40 434	2 950		USD 91,2900	3 375 909,88	1,39
Micron Technology (US5951121038) (E)	Stück	8 866			USD 43,2100	350 374,85	0,14
Microsoft Corp. (US5949181045) (B)	Stück	193 884		40 400	USD 137,7300	24 422 574,83	10,03
Monolithic Power Systems (US6098391054) (E)	Stück	13 088		5 160	USD 156,6200	1 874 741,69	0,77
Motorola Solutions (US6200763075) (D)	Stück	22 570	22 570		USD 170,1900	3 513 067,77	1,44
NVIDIA Corp. (US67066G1040) (E)	Stück	31 509	2 700		USD 171,7600	4 949 685,24	2,03
ON Semiconductor Corp. (US6821891057) (E)	Stück	125 400	99 343		USD 18,6800	2 142 374,25	0,88
Pluralsight Cl.A (US72941B1061) (B)	Stück	163 490	163 490		USD 16,2800	2 434 257,55	1,00
RealPage (US75606N1090) (B)	Stück	66 100	66 100		USD 61,7200	3 731 198,10	1,53
S&P Global (US78409V1044) (B)	Stück	4 373			USD 246,3500	985 264,82	0,40
SailPoint Technologies Holdings (US78781P1057) (B)	Stück	104 000	104 000		USD 18,7000	1 778 672,03	0,73
salesforce.com (US79466L3024) (B)	Stück	42 141	8 000		USD 148,2600	5 714 125,35	2,35
Semtech Corp. (US8168501018) (E)	Stück	46 889			USD 49,0200	2 102 157,29	0,86
ServiceNow (US81762P1021) (B)	Stück	14 851			USD 250,2600	3 399 132,30	1,40
Smartsheet Cl.A (US83200N1037) (B)	Stück	54 800	54 800		USD 36,1900	1 813 802,82	0,74
Synopsys (US8716071076) (B)	Stück	44 041		4 000	USD 136,2100	5 486 395,29	2,25
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003) (E)	Stück	47 377			USD 45,5100	1 971 947,38	0,81
Talend ADR (US8742242071) (B)	Stück	68 330	68 330		USD 35,2800	2 204 758,00	0,91
TE Connectivity Reg (CH0102993182) (E)	Stück	26 917			USD 92,7100	2 282 307,55	0,94
Texas Instruments (US8825081040) (E)	Stück	29 917		12 300	USD 127,1400	3 478 733,66	1,43
The Trade Desk Cl.A (US88339J1051) (I)	Stück	7 500	7 500		USD 184,7600	1 267 331,26	0,52
Twilio (US90138F1021) (B)	Stück	33 000	33 000		USD 106,5600	3 216 096,58	1,32
VISA Cl.A (US92826C8394) (B)	Stück	89 701			USD 174,0000	14 274 715,57	5,86
VMware Cl. A (US9285634021) (B)	Stück	21 477	2 800		USD 145,8800	2 865 433,29	1,18
WNS (Holdings) (US92932M1018) (B)	Stück	34 620			USD 58,9000	1 864 933,24	0,77
Zynga (US98986T1088) (B)	Stück	348 153		61 840	USD 5,8400	1 859 533,13	0,76
Summe Wertpapiervermögen						230 190 064,90	94,51
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						-184 405,64	-0,08
Aktienindex-Terminkontrakte							
NASDAQ 100 E-MINI DEC 19 (CME) USD	Stück	600				-101 646,56	-0,04
S&P500 EMINI DEC 19 (CME) USD	Stück	2 500				-82 759,08	-0,03

DWS Technology Typ O

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						13 744 731,94	5,64
Bankguthaben						13 744 731,94	5,64
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	12 502 498,48			% 100	12 502 498,48	5,13
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	28 052,61			% 100	28 052,61	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Kanadische Dollar	CAD	9 274,70			% 100	6 406,73	0,00
Schweizer Franken	CHF	10 245,51			% 100	9 435,47	0,00
Hongkong Dollar	HKD	88 484,30			% 100	10 321,58	0,00
Israelische Schekel	ILS	40 345,20			% 100	10 621,91	0,00
Japanische Yen	JPY	1 286 872,00			% 100	10 907,08	0,00
Südkoreanische Won	KRW	1 320 392 329,00			% 100	1 006 772,60	0,41
Taiwanische Dollar	TWD	98 367,00			% 100	2 896,93	0,00
US Dollar	USD	171 465,40			% 100	156 818,55	0,06
Sonstige Vermögensgegenstände						114 392,89	0,05
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	88 853,21			% 100	88 853,21	0,04
Sonstige Ansprüche	EUR	25 539,68			% 100	25 539,68	0,01
Forderungen aus Anteilsceingeschäften						EUR 128 546,11	% 100
Sonstige Verbindlichkeiten						-353 192,54	-0,14
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-344 177,27			% 100	-344 177,27	-0,14
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-9 015,27			% 100	-9 015,27	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften						EUR -83 018,65	% 100
Fondsvermögen						243 557 119,01	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse ND	EUR	210,24
Umlaufende Anteile		
Klasse ND	Stück	1 158 468,182

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

CME = Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.09.2019	
Kanadische Dollar	CAD	1,447650	= EUR 1
Schweizer Franken	CHF	1,085850	= EUR 1
Hongkong Dollar	HKD	8,572750	= EUR 1
Israelische Schekel	ILS	3,798300	= EUR 1
Japanische Yen	JPY	117,985000	= EUR 1
Südkoreanische Won	KRW	1 311,510000	= EUR 1
Taiwanische Dollar	TWD	33,955550	= EUR 1
US Dollar	USD	1,093400	= EUR 1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Technology Typ O

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück		48 376
Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück		62 600
Activision Blizzard (US00507V1098)	Stück		23 924
Amazon.com (US0231351067)	Stück	1 360	1 360
American Express Co. (US0258161092)	Stück		51 900
ARRIS International (GB00BZ04Y379)	Stück		92 541
Criteo Sp. ADR (US2267181046)	Stück		76 442
Dell Technologies (US24703L1035)	Stück	23 700	26 405
DXC Technology (US23355L1061)	Stück		35 022
First Data Corp. (US32008D1063)	Stück	165 700	267 700
GLU Mobile (US3798901068)	Stück	481 575	481 575
HP (US40434L1052)	Stück		129 969
InterXion Holding (NL0009693779)	Stück		30 886
L3 Technologies (US5024131071)	Stück		11 348
Lam Research Corp. (US5128071082)	Stück		9 744
LogMeIn (US54142L1098)	Stück		35 800
Netflix (US64110L1061)	Stück	6 900	6 900
Northrop Grumman Corp. (US6668071029)	Stück		2 152
Oracle Corp. (US68389X1054)	Stück		99 353
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück		29 079
Perspecta (US7153471005)	Stück		13 211
Quantenna Communications (US74766D1000)	Stück		71 065
Travelport Worldwide (BMG9019D1048)	Stück		119 985
Worldpay Cl.A (US9815581098)	Stück		23 825

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Nasdaq 100 Index, S&P 500 Index)	EUR	29 683
--	-----	--------

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000

unbefristet Gattung: Akoustis Technologies (US00973N1028), Microchip Technology (US5950171042), NVIDIA Corp. (US67066G1040), VISA Cl.A (US92826C8394)	EUR	33 079
--	-----	--------

DWS Technology Typ O

Anteilklasse ND

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	12 975,27
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2 327 803,56
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4 828,74
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	36 812,21
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	36 812,21
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1 946,34
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-603 417,05
7. Sonstige Erträge	EUR	9 582,06

Summe der Erträge EUR **1 786 638,45**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-68 377,74
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-3 822 587,61
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-3 822 587,61
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-22 256,44
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-12 148,01
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-10 108,43

Summe der Aufwendungen EUR **-3 913 221,79**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-2 126 583,34**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	26 201 431,68
2. Realisierte Verluste	EUR	-6 519 285,50

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **19 682 146,18**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **17 555 562,84**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	3 836 711,02
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-962 009,54

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2 874 701,48**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **20 430 264,32**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	228 709 224,97
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1 161 579,62
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-4 481 823,57
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	24 232 032,22
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-28 713 855,79
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	61 032,91
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	20 430 264,32
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	3 836 711,02
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-962 009,54

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **243 557 119,01**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 33 598 369,63	29,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 17 555 562,84	15,16
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-13 925 283,71	-12,02
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-36 533 567,85	-31,54

III. Gesamtausschüttung EUR **695 080,91** **0,60**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	243 557 119,01	210,24
2018	228 709 224,97	193,35
2017	210 151 437,76	155,51
2016	241 567 761,43	131,11

DWS Technology Typ O

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 11 053 742,70

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Information Tech Index Net Return in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	102,231
größter potenzieller Risikobetrag %	118,369
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	108,009

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Akoustis Technologies	Stück 250 000		1 731 982,81	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			1 731 982,81	1 731 982,81

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 1 818 583,00

davon:

Aktien	EUR	1 500 292,78
Sonstige	EUR	318 290,22

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse ND: EUR 210,24

Umlaufende Anteile Klasse ND: 1 158 468,182

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS Technology Typ O

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse ND 1,70% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse ND 0,005%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse ND 1,70% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse ND 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse ND 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Technology Typ O keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse ND mehr als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 42 755,53. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,49 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 719 328,97 EUR.

DWS Technology Typ O

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAWV und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Technology Typ O

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Technology Typ O

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	1 731 982,81	-	-
in % des Fondsvermögens	0,71	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Barclays Bank PLC, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 731 982,81		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Technology Typ O

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
--	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1 731 982,81	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-
Aktien	1 500 292,78	-	-
Sonstige	318 290,22	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Technology Typ O

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR; GBP; CAD	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1 818 583,00	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	24 626,76	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	12 129,51	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	1 731 982,81		
Anteil	0,75		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	National Express Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	164 534,66		
2. Name	IWG Plc		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	164 532,04		

DWS Technology Typ O

3. Name	SES S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	164 530,99		
4. Name	G4S Plc		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	164 530,31		
5. Name	Ivanhoe Mines Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	164 529,98		
6. Name	Albioma S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	164 529,49		
7. Name	Tessenderlo Group S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	164 516,98		
8. Name	Kesko Oyj		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	164 516,58		
9. Name	Merlin Properties SOCIMI S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	153 759,23		
10. Name	Calfrac Well Services Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	96 955,87		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Technology Typ O

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	1 818 583,00		

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Technology Typ O – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. Dezember 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2018:
188,7 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2018: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann (seit dem 13.12.2018)
Vorsitzender (seit dem 19.12.2018)
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler (bis zum 12.12.2018)
Frankfurt am Main

Alain Moreau
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Nicolas Moreau (bis zum 25.10.2018)
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 9.9.2019)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu (seit dem 13.12.2018)
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler (seit dem 10.9.2019)
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Holger Naumann
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Oppenheim Family Office AG,
Köln
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,
Köln
Mitglied des Vorstands der
DWS Far Eastern Investments Limited,
Taipeh, Taiwan

Dirk Görden (seit dem 1.12.2018)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik (bis zum 30.11.2018)

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2018:
2.222,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2018: 109,3 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de